

Einige Grundregeln sind beim Einbau der Aereco bedarfsgeführten Lüftungsanlage zu beachten.  
Die unten stehenden Hinweise sind nur ein Auszug und haben kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## Zuluft

- ✓ Die Zuluftelemente (ALD) sind in einer Höhe von mindestens 2 Meter anzuordnen.
- ✓ Die Zuluftelemente sollten sich in der Nähe einer Heizquelle befinden.
- ✓ Über den Zuluftelementen sollte ein Mindestfreiraum von 20 mm nicht unterschritten werden.

## Abluft

- ✓ Die Abluftelemente sind in den oberen Raumbereichen anzuordnen, d.h. in mindestens 2 Meter Höhe.
- ✓ Die Abluftelemente sollten nicht direkt in einer Raumecke montiert oder von Schränken/ Gegenständen eingengt werden.
- ✓ Die Abluftelemente dürfen nicht in Räumen mit raumluftabhängigen Feuerstätten eingebaut werden.
- ✓ Die Abluftelemente sollten nicht direkt im Dusch- oder Wannenbereich montiert werden.
- ✓ Die Abluftelemente sollten nicht oberhalb eines Heizkörpers angebracht werden.
- ✓ Die Abluftelemente mit Intensivlüftung sind mit einer Batterieklemme für eine 9V Alkaline Blockbatterie ausgestattet. Diese Batterieklemme kann auch für eine Stromversorgung mit dem Netzteil ANA 12V verwendet werden, an welchem ebenfalls diese Batterieklemme montiert ist. Durch das Entfernen dieser Batterieklemme oder die Verwendung eines anderen Netzteils erlischt der Garantieanspruch. Eventuelle Folgekosten die durch unsachgemäßen Anschluss entstehen, können Aereco gegenüber nicht geltend gemacht werden.
- ✓ Die Abluftelemente sind an starrem glattwandigem Rohr anzuschließen.

## Ventilatoren

- ✓ Die Ventilatoren sind von der Rohrleitung zu entkoppeln und schwingungsdämpfend zu befestigen, damit kein Körperschall übertragen werden kann.
- ✓ Zur Vermeidung von Geräuschübertragung sind Telefonieschalldämpfer einzusetzen.
- ✓ Zur Gewährleistung der Anlagenstabilität ist eine Druckregelung bei den Ventilatoren DVS.... und VMF/S .... unter 50 Pa nicht möglich

## Allgemeines

- ✓ Es sind glattwandige Rohre einzusetzen.
- ✓ Die Rohrleitungsführung ist so auszulegen, daß nach Abzug der Druckverluste noch ein Unterdruck von ca. 90 bis 100 Pa am letzten Abluftelement eines Stranges anliegt.
- ✓ Verläuft die Rohrleitung im nichtbeheizten Bereich, so ist eine Isolierung der Rohrleitung gegen Schwitzwasser vorzusehen ( $\geq 30$  mm WLS040 nach DIN 1946 Teil 6).
- ✓ Bei Einbau einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z.B. Kamin) in die Wohnräume, sind detaillierte Vorschriften zu beachten. Gerne erläutern wir Ihnen die notwendigen Maßnahmen in einem Gespräch. Sie sollten sich diesbezüglich auch mit Ihrem Bezirksschornsteinfeger rechtzeitig in Verbindungen setzen.
- ✓ Es sind Überströmöffnungen zwischen den Wohnbereichen und den Abluftbereichen vorzusehen (z.B. Unterschnitt von ca. 7mm nach DIN 18101).
- ✓ Bei der Platzierung der Elemente ist darauf zu achten, daß die strömende Luft möglichst viel Raum durchquert.
- ✓ Bei der Montage sind die einschlägigen Brandschutzvorschriften sowie DIN 4102, DIN 18017 Teil 3 und der Zulassungsbericht zu berücksichtigen.
- ✓ Die Zentral-Entlüftungsanlagen sind nach DIN 1946 Teil 6 permanent 24 Stunden am Tag zu betreiben.